



## Gemeinsames Fortbildungsprogramm der rheinland-pfälzischen und saarländischen Justiz 2025

### VI-03 „Konflikte erfolgreich steuern“

<b>Datum:</b>	20. bis 22. Mai 2025 (Dienstag bis Donnerstag)
<b>Ort:</b>	Trier
<b>Zielgruppe:</b>	Justizwachtmeisterinnen und Justizwachtmeister, Beamtinnen und Beamte des ersten Einstiegsamtes und des einfachen Dienstes
<b>Inhalt:</b>	<b>Umgang mit schwierigen Personen und herausfordernden Situationen</b>

Die Gewalt gegen Menschen in Uniform in der Ausübung eines öffentlichen Amtes nimmt seit Jahren messbar zu. Die Gesamtlage ist geprägt von schwindender Wertschätzung und Respektlosigkeiten bis hin zu verbalen und körperlichen Attacken.

Diese gesamtgesellschaftliche Entwicklung mit ihren eskalierenden Verhaltensstrukturen stellt im Arbeitsalltag von Justizwachtmeisterinnen und Justizwachtmeistern eine zusätzliche und oft erhebliche Belastung dar.

Das dreitägige Seminar „KONFLIKTE ERFOLGREICH STEUERN“ leistet einen wichtigen Beitrag zu mehr Sicherheit im beruflichen Umfeld von Justizwachtmeisterinnen und Justizwachtmeistern.

Praxisbezogene Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften geben jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer die Werkzeuge an die Hand, die gebraucht werden, um selbstbewusst und erfolgreich Konflikte in Richtung einer Lösung zu steuern.

Die Empfehlungen basieren auf wissenschaftlichen Studien, Erfahrungswerten und langjähriger Praxis in polizeilichen Spezial- und Sondereinheiten, einer kriminalpolizeilichen Verhandlungsgruppe und als Lehrbeauftragter an einer Fachhochschule für Verwaltung.

Gemeinsam werden Entscheidungshilfen für konfliktbehaftete Situationen im beruflichen Umfeld erarbeitet. Verständliche und kurze Inputs runden den kollegialen Austausch ab:



## Gemeinsames Fortbildungsprogramm der rheinland-pfälzischen und saarländischen Justiz 2025

- Nutzen wir unsere drei Gehirne richtig?
- Stress - unser evolutionärer Bio-Reflex mit Nachhaltigkeit.
- Die Genetik der geheimen Botschaften.
- Zwei Ohren und ein Mund – das hat seinen Grund!
- Wer andere deeskalieren will, muss sich zuerst selbst deeskalieren!
- „Hauptsache, auf meinem Grabstein steht: Ich hatte RECHT.“
- Der Schlüssel zur Deeskalation passt auf viele Türen.
- Toleranz ist der Verdacht, dass der andere Recht haben könnte.
- Das Geheimnis des besten Konflikt-Stils ... und vieles mehr.

**Referierende:** Thomas M. Daub  
Personaltrainer & Berater

**Anmeldefrist:** 15. Oktober 2024  
für Interessierte aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland

**Veranstalter:** Saarland